

Pressemitteilung 18.6.2015

GEMEINSAM gegen H4B4

NEIN zur neuen B27, JA zu Natur und Lebensqualität

Das Bündnis „GEMEINSAM gegen H4B4“ gründete sich am Dienstag, den 16.6.15, mit breiter Beteiligung von Vereinen, Verbänden und Interessengruppen aus Eglosheim und der Weststadt.

Zu diesem Bündnis gehören der Bürgerverein Eglosheim, der Bürgerverein Weststadt und Pflugfelden e.V., der Naturpark West e.V., die Bürgerinitiative H4B4, der NABU, die Initiative „Rettet den Riedgraben“, die Schutzgemeinschaft Strombergstraße, die Saftmanufaktur Rösch und der landwirtschaftliche Betrieb Hirschmann.

Alle sind ganz klar gegen Umsetzung und Weiterplanung der B27 Verlagerung durch den Naturpark West und entlang der Autobahn durch Eglosheim, kurz H4B4 („H“irsbergtrasse „4“-spurig/“B“ahnparallele Trasse „4“-spurig) genannt. Die gravierenden Eingriffe in den ohnehin schon an Grün- und Erholungsflächen raren Stadtteilen Weststadt und Eglosheim mit Vernichtung alter Streuobstwiesen sowie landwirtschaftlicher Flächen, die zusätzliche Lärm- und Feinstaubbelastung nahe der Autobahn, das extrem nahe Heranrücken an die Wohnhäuser bzw. Abriss etwa der Saftmanufaktur Rösch bei gleichzeitigen immensen Kosten lassen sich nach Meinung des Bündnisses in keiner Weise rechtfertigen. Zudem jedes Angebot an verkehrstechnischer Infrastruktur auf Dauer auch genutzt wird; jede Straße zieht Verkehr an. Die Belastung insgesamt würde steigen. Die Streckenführung ginge insgesamt mehr als ein Viertel durch Landschaftsschutzgebiete .

Das Bündnis fordert stattdessen kurzfristig umsetzbaren Lärmschutz, welcher nicht noch zusätzlichen Verkehr in die Stadt zieht. Hier wären zunächst Tempo 30 auf der Frankfurter Straße bei gleichzeitiger Geschwindigkeitskontrolle einen ernsthaften Versuch wert, welcher durchaus nachts gestartet werden könnte. Lärmoptimierter Asphalt in ganzer Länge, Bau von Lärmschutzwänden aus Glas oder Grün an den am stärksten betroffenen Stellen, teilweises Tieferlegen sowie die Untertunnelung sollen geprüft, gegeneinander abgewogen und mittelfristig auch umgesetzt werden.

Die beteiligten Gruppen wissen die breite Bürgerschaft hinter sich und wollen alle gemeinsam auftreten. Gearbeitet wird bereits an Flugblättern, welche in ganz Eglosheim, der Weststadt und angrenzenden betroffenen Straßenzügen verteilt werden sollen. Hier werden Unterschriften gesammelt, auch online wird die Beteiligung ermöglicht. Weitere Aktionen werden folgen und eng untereinander abgestimmt.